

Protokoll

12. Sitzung des Entscheidungsgremiums der LAG Rhein-Wied

am 18.06.2019, 18:00 – 20:00 Uhr, Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung
Bad Hönningen

Ergänzt durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019

Anhänge/Materialien

- Anlage 1: Teilnehmerliste inkl. Beschlussübersicht
- Anlage 2: Präsentationsfolien zu allen TOPs
- Anlage 3: Umfrageergebnisse des LAG-Vorhabens „jugendmacht“
- Anlage 4: Bewertungen der eingereichten Einzelvorhaben (M 19.2)
- Anlage 5: abschließende Rankingtabelle

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Aktuelles aus der LAG / Bericht vom 8. LEADER-Lenkungsausschuss
5. Beratung und Auswahl der eingereichten Projektsteckbriefe (M 19.2)
 - 5.1 VG Bad Hönningen: „Museumspädagogischer Anbau LernWelt an die RömerWelt Rheinbrohl“
 - 5.2 OG Waldbreitbach: „Außenanlagen mit E-Bike-Ladestation am Touristikbüro“
 - 5.3 Stadt Linz: „Gestaltung des Platzes an der Servitessenkirche zum Gedenken an das jüdische Leben“
 - 5.4 LAG Rhein-Wied: „Regionales Barriere-Kataster Rhein-Wied“
 - 5.5 LAG Rhein-Wied: „Gemeinsam für eine nachhaltige Entwicklung des Kleinprivatwaldes“
6. Beratung und Beschlussfassung zu eingereichten Kooperationsvorhaben (M 19.3)
 - 6.1 „#LANDerLEBEN - LandFrauen bringen es auf den Punkt“ (LAG HUN)
 - 6.1.1 Auswahl des Projektsteckbriefs
 - 6.1.2 Beschluss des Kooperationsvertrages
 - 6.2 „Innovatives Marketing für die Mittelrhein-Riesling-Charta“ (LAG WOM)
 - 6.2.1 Auswahl des Projektsteckbriefs
 - 6.2.2 Beschluss des Kooperationsvertrages
 - 6.3 „Digitale Informationspunkte“ (LAG RR)
 - 6.3.1 Auswahl des Projektsteckbriefs
 - 6.3.2 Beschluss des Kooperationsvertrages
 - 6.4 „Naturpark-Netzwerk Naturschutz“ (LAG RR)
 - 6.4.1 Auswahl des Projektsteckbriefs
 - 6.4.2 Beschluss des Kooperationsvertrages
7. Festlegung des nächsten Projektauftrufs /der 13. Sitzung des Entscheidungsgremiums
8. Verschiedenes

LEADER-Regionalmanagement Rhein-Wied

Conrad Siebert (06302/9239-18, conrad.siebert@entra.de)

Luzie Schwarz (02644/5601-35, luzie.schwarz@vg-linz.de)

www.region-rhein-wied.de | www.facebook.com/lag.rheinwied



Teilnehmerliste – Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied
(X = Anwesend, E = Entschuldigt)

Öffentliche Vertreter					
1	Breithausen	Hans-Werner	Bürgermeister der VG Rengsdorf-Waldbreitbach	Öffentlich	E
2	Fehr	Karsten	Bürgermeister der VG Unkel	Öffentlich	X
3	Fischer	Hans-Günter	Bürgermeister der VG Linz am Rhein	Öffentlich	X
4	Schmitz	Reiner	Beauftragter der VG Bad Hönningen	Öffentlich	E
5	Schröer	Irmgard	Naturpark Rhein-Westerwald	Öffentlich	X
Wirtschafts- und Sozialpartner					
1	Dähler	Heinz-Jörg	Robert-Koch-Schule Linz am Rhein	WISO	E
SV	Sommer	Kathrin	Robert-Koch-Schule Linz am Rhein	WISO	
2	Fark	Florian	Touristikverband Wiedtal e.V.	WISO	E
SV	N.N.	N.N.	N.N.	WISO	
3	Scholl	Anette	Seniorenzentrum St. Suitbertus	WISO	E
SV	N.N.	N.N.	N.N.	WISO	
4	Seyffert	Jörg	Eifelbahn Verkehrsgesellschaft	WISO	E
SV	Schmitz	Marion	Landwirtin	WISO	
5	von Weichs	Clemens	Entwicklungsagentur Unkel	WISO	E
SV	Schmitz	Daniel	Entwicklungsagentur Unkel	WISO	E
6	Kessel	Ralf	Scheurener Hof Unkel	WISO	
SV	N.N.	N.N.	N.N.	WISO	
7	Saal	Trudi	Fa. Bauzentrum Hans Saal	WISO	E
SV	Schmitz	Martin	Landwirt	WISO	E
Zivilgesellschaft					
1	Boden	Carmen	kfd Waldbreitbach	Zivilgesellschaft	X
SV	Bergob	Ulla	AG Senioren	Zivilgesellschaft	X
2	Dr. Born	Helmut	Generalsekretär Deutscher Bauernverband a.D.	Zivilgesellschaft	X
SV	Dr. Born-Siebicke	Gisela	Vorsitzende Kreiswaldbauverein	Zivilgesellschaft	
3	Stirnberg	Laurie	Jugendliche	Zivilgesellschaft	
SV	N.N.	N.N.	N.N.		
4	Walter	Wolfgang	Seniorenbeirat Linz am Rhein	Zivilgesellschaft	
SV	N.N.	N.N.	N.N.	Zivilgesellschaft	
5	Schneider	Falk	DRK Ortsverein Vettelschoß – Sankt Katharinen-	Zivilgesellschaft	X
SV	Korf	Dieter	DRK Ortsverein Linz am Rhein e. V.	Zivilgesellschaft	
6	Dr. Sich	Hermann-Josef	AG Senioren der Verbandsgemeinde Unkel	Zivilgesellschaft	X
SV	Plöger	Wolfgang	AG Senioren der Verbandsgemeinde Unkel	Zivilgesellschaft	
7	Schicker	Viktor	CDU-Fraktion im Verbandsgemeinderat Rengsdorf-Waldbreitbach	Zivilgesellschaft	E
SV	N.N.	N.N.	N.N.	Zivilgesellschaft	

Beratend				
1	Turck	Sebastian	DLR Westerwald-Osteifel	Beratend X
2	Maier	Olaf	ADD Trier	Beratend
3	Schwarz	Luzie	LEADER-Geschäftsführung	Beratend E
4	Schmidt-Markoski	Rolf	Stellv. LEADER-Geschäftsführung	Beratend X
5	Siebert	Conrad	LEADER-Regionalmanagement	Beratend X
Gäste				
1	Isnardy	Michael	VGW Linz am Rhein, FB 2	X
2	Mintgen	Thorsten	VGW Bad Hönningen	X
3	Hippler-Born	Claudia	RömerWelt Rheinbrohl	X
4	Herbster	Isabel	DLR	X
5	Roth	Kevin	DLR	X
6	Rosenzweig	Christian	Gesellschaft für Umweltplanung und wissenschaftliche Beratung	X
7	Hardt	Matthias	Architekt	X

TOP 1 Begrüßung

Der stellvertretende Vorsitzende der LAG Rhein-Wied Herr Karsten Fehr, Bürgermeister der VG Unkel, begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr. Zur Sitzung des Entscheidungsgremiums (EG) wurde mit Schreiben vom 07.06.2019 form- und fristgerecht eingeladen.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Fehr stellt fest, dass die **Beschlussfähigkeit** des Gremiums **nicht gegeben** ist, da weniger als 50% der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind.

Anzahl der Personen und prozentuale Verteilung				
	SOLL gem. § 11 und Anlage 1 der GO		IST Anwesenheit am 18.06.2019	
	Anzahl Mitglieder	Relative Stimmrechte	Anzahl	Prozent
1 Öffentliche Partner	5	26	3	42,86
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	7	37	0	00,00
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	7	37	4	57,14
	19	100	7	36,84

Gemäß § 15 a der Geschäftsordnung werden die **Beschlüsse unter Vorbehalt** gefasst und die Entscheidungen der nicht anwesenden Mitglieder des EG nachträglich im **Umlaufverfahren via E-Mail** eingeholt.

Das Umlaufverfahren verlief ordnungsgemäß vom 19.06. bis zum 26.06.2019. In diesem Zeitraum sind insgesamt 5 Rückmeldungen eingegangen (2 Ö / 2 WISO/ 1 ZI). Bei den übrigen Mitgliedern kann gemäß § 15 a (2) der Geschäftsordnung der LAG Rhein-Wied von Zustimmung zu den Beschlüssen ausgegangen werden.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Der stellvertretende Vorsitzende erkundigt sich nach Änderungs- bzw. Ergänzungswünschen in Bezug auf die Tagesordnung. Nachdem keine Wünsche vorgebracht werden, wird die Tagesordnung von den Anwesenden einstimmig angenommen.

TOP 4 Aktuelles aus der LAG / Bericht vom 8. LEADER-Lenkungsausschuss

Herr Fehr übergibt das Wort an LEADER-Regionalmanager Conrad Siebert, der in einem kurzen Rückblick die wesentlichen Ergebnisse des „**jugendmacht-Forum**“, das am 15./16. Juni 2019 in St. Katharinen stattgefunden hat, zusammenfasst. Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch die Jugendbefragung, an der etwa 700 Jugendliche aus der LEADER-Region teilgenommen haben, der Öffentlichkeit präsentiert und mit Lokalpolitiker/-innen diskutiert. Umfrage und Veranstaltung sind Teil des LAG-Vorhabens „jugendmacht – Wir gestalten Rhein-Wied“ ist. Die Ergebnisse der Umfrage sind in Anlage 3 dargestellt.

Herr Siebert berichtet weiter vom **8. LEADER-Lenkungsausschuss**, der am 26. April 2019 in Alzey stattgefunden hat. Wie Herr Siebert erläutert, wird die LAG Anfang des kommenden Jahres von einer Kürzung betroffen sein. Diese ist ab einer Mittelbindung von weniger als 80% vorgesehen. Aufgrund des **geringen Abrufes von derzeit 28% des EU-Plafonds** ist eine Kürzung des Mittelplafonds der LAG kaum noch zu vermeiden. Durch die in diesem Projektauftrag eingereichten Vorhaben ist eine Steigerung des Abrufes auf rd. 58% möglich. Durch einen weiteren Projektauftrag können bis Ende des Jahres 2019 bestenfalls noch rd. 73% Mittelbindung erreicht werden.

Abschließend erläutert Herr Siebert die Fördermöglichkeit sog. „**Regionalbudgets**“ (GAK 1.10). Nach kurzer Beratung wird hierzu der folgende **Beschluss** gefasst.

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied nimmt die **Fördermöglichkeit des Regionalbudgets** zur Kenntnis, entscheidet sich jedoch aufgrund der noch zur Verfügung stehenden ELER-Mittel und der engen Zeitschiene, die für die Umsetzung der Regionalbudgets 2019 vorgesehen ist, **gegen eine Beantragung im laufenden Kalenderjahr.**“

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 7 von 19
1 Öffentliche Partner	3	0	0	3	42,86
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	0	0	0	0	00,00
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	4	0	0	4	57,14
	7	0	0	7 v. 19	36,84
Interessenkonflikt: NEIN				Beschlussfähigkeit: nicht beschlussfähig	

Herr Fischer verlässt die Sitzung.

Ergebnis des 3. Umlaufverfahrens

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	Keine
In der Sitzung abgegeben	3 Ö/ 0 WISO/ 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Per E-Mail	2 Ö/ 2 WISO/ 1 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Durch Fristablauf	0 Ö/ 5 WISO/ 2 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Summe	5 Ö/ 7 WISO/ 7 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI

Der Beschluss wird nach Heilung durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019 einstimmig angenommen.

TOP 5 Beratung und Auswahl der eingereichten Projektsteckbriefe (M 19.2)

5.1 VG Bad Hönningen: „Museumspädagogischer Anbau LernWelt an die RömerWelt Rheinbrohl“

Frau Hippler-Born, Leiterin der Museumspädagogik in der RömerWelt, stellt das geplante Vorhaben kurz vor und betont den Bedarf für einen modern ausgestatteten außerschulischen Lernort. Dieser ergibt sich unter anderem aus der gewachsenen Bedeutung der RömerWelt als Teil des UNESCO-Welterbes bzw. als Limesinformationszentrum für Rheinland-Pfalz.

Nachdem es keine weiteren Rückfragen gibt, verlässt Frau Hippler-Born die Sitzung.

Nach Bewertung des Vorhabens durch die Mitglieder des Entscheidungsgremiums ergeht folgender **Beschluss**:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Vorhaben **Museumspädagogischer Anbau LernWelt an die RömerWelt Rheinbrohl** der **Verbandsgemeinde Bad Hönningen** mit 15 Punkten. Dem Vorhaben wird damit eine Premiumförderung in Höhe von 75% auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.“

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

	Ja Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anwesend	Quorum 6 von 19
1 Öffentliche Partner	2	0	0	2	33,33
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	0	0	0	0	00,00
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	4	0	0	4	66,67
	6	0	0	6 v. 19	31,58
Interessenkonflikt: NEIN				Beschlussfähigkeit: nicht beschlussfähig	

Ergebnis des 3. Umlaufverfahrens

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	Keine
In der Sitzung abgegeben	2 Ö/ 0 WISO/ 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Per E-Mail	1 Ö/ 2 WISO/ 1 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Durch Fristablauf	1 Ö/ 5 WISO/ 2 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Summe	4 Ö/ 7 WISO/ 7 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI

Der LAG-Vorsitzende, Herr Rainer W. Schmitz meldet im Umlaufverfahren einen Interessenkonflikt an und beteiligt sich nicht an der Abstimmung.

Der Beschluss wird nach Heilung durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019 einstimmig angenommen.

5.2 OG Waldbreitbach: „Außenanlagen mit E-Bike-Ladestation am Touristikbüro“

Der mit der Planung beauftragte Architekt Herr Hardt stellt das Vorhaben in seinen Grundzügen dar. Herr Schmidt-Markoski fügt hinzu, dass das hier beantragte Vorhaben im Zusammenhang mit dem barrierefreien Umbau des Touristikbüros Waldbreitbach zu sehen ist, für den wiederum Mittel des Landes beantragt worden sind. Auf Rückfrage von Frau Boden erläutert Herr Hardt die geplanten Umbaumaßnahmen im Eingangsbereich.

Nachdem es keine weiteren Rückfragen gibt, verlässt Herr Hardt die Sitzung.

Nach Bewertung des Vorhabens durch die Mitglieder des Entscheidungsgremiums ergeht folgender **Beschluss**:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Vorhaben **Außenanlagen mit E-Bike-Ladestation am Touristikbüro** der **Ortsgemeinde Waldbreitbach** mit 15 Punkten. Dem Vorhaben wird damit eine Premiumförderung in Höhe von 75% auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.“

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 6 von 19
1 Öffentliche Partner	2	0	0	2	33,33
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	0	0	0	0	00,00
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	4	0	0	4	66,67
	6	0	0	6 v. 19	31,58
Interessenkonflikt: NEIN				Beschlussfähigkeit: nicht beschlussfähig	

Ergebnis des 3. Umlaufverfahrens

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	Keine
In der Sitzung abgegeben	2 Ö/ 0 WISO/ 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Per E-Mail	2 Ö/ 2 WISO/ 0 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Durch Fristablauf	1 Ö/ 4 WISO/ 2 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Summe	5 Ö/ 6 WISO/ 6 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI

Herr Schicker meldet im Umlaufverfahren einen Interessenkonflikt an und beteiligt sich nicht an der Abstimmung. Die Stimmabgabe (durch Fristablauf) von Hr. Fark ist aufgrund persönlicher Betroffenheit zu versagen.

Der Beschluss wird nach Heilung durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019 einstimmig angenommen.

5.3 Stadt Linz: „Gestaltung des Platzes an der Servitessenkirche zum Gedenken an das jüdische Leben in Linz“

Herr Isnardy, Mitarbeiter des Fachbereichs 2 (Bauen, Tiefbau) der Verbandsgemeindeverwaltung Linz am Rhein, stellt das geplante Vorhaben dar und erläutert, wie der Vorplatz zur Linzer Servitessenkirche mit baulich-gestalterischen Mitteln zu einem Platz der Ruhe und des Gedenkens umgestaltet und aufgewertet werden soll. Einen besonderen Stellenwert soll dabei auch das Gedenken an die Geschichte der jüdischen Gemeinde in Linz einnehmen.

Nachdem es keine weiteren Rückfragen gibt, verlässt Herr Isnardy die Sitzung.

Frau Schröder stellt in Frage, ob Platzumgestaltungen im Rahmen von LEADER gefördert werden sollten. Herr Fehr spricht sich aufgrund des überzeugenden Gesamtkonzeptes für das Vorhaben aus. Nach kurzer Beratung sehen die Mitglieder des EG die Passfähigkeit zur LILE als gegeben an. Nach erfolgter Bewertung des Vorhabens wird folgender **Beschluss** gefasst:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Vorhaben **Gestaltung des Platzes an der Servitessenkirche zum Gedenken an das jüdische Leben in Linz** der **Stadt Linz** mit 12 Punkten. Dem Vorhaben wird damit eine Premiumförderung in Höhe von 75% auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.“

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 6 von 19
1 Öffentliche Partner	2	0	0	2	33,33
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	0	0	0	0	00,00
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	4	0	0	4	66,67
	6	0	0	6 v. 19	31,58
Interessenkonflikt: NEIN				Beschlussfähigkeit: nicht beschlussfähig	

Ergebnis des 3. Umlaufverfahrens

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	Keine
In der Sitzung abgegeben	2 Ö/ 0 WISO/ 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Per E-Mail	2 Ö/ 2 WISO/ 1 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Durch Fristablauf	1 Ö/ 5 WISO/ 2 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Summe	5 Ö/ 7 WISO/ 7 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI

Der Beschluss wird nach Heilung durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019 einstimmig angenommen.

5.4 LAG Rhein-Wied: „Regionales Barriere-Kataster Rhein-Wied“

Herr Siebert berichtet kurz von der Entstehung der Projektidee zum geplanten LAG-Vorhaben. Hieran haben im Rahmen mehrerer Projektgruppensitzungen insbesondere die Senioren- und Behindertenbeiräte aus den beteiligten Verbandsgemeinden mitgewirkt.

Herr Siebert begrüßt und übergibt das Wort an Herrn Rosenzweig von der Gesellschaft für Umweltplanung und wissenschaftliche Beratung, die im Rahmen der Markterkundung um Abgabe eines Umsetzungsvorschlages gebeten worden ist. Die von ihm vorgeschlagene Vorgehensweise orientiert sich dabei eng an den von der LEADER-Projektgruppe erarbeiteten Inhalten des Projektsteckbriefs.

Auf Rückfrage von Fr. Schröder, welcher Zeitrahmen für dieses Vorhaben anzusetzen ist, erklärt Herr Rosenzweig, dass realistisch mit einer Laufzeit von eineinhalb bis zwei Jahren gerechnet werden muss. Herr Fehr erkundigt sich nach ähnlichen Projekten, woraufhin Herr Rosenzweig erklärt, dass ihm – insbesondere aus ländlichen Räumen – keine vergleichbaren Projekte bekannt sind. Aus seiner Sicht handelt es sich um ein Leuchtturmprojekt.

Nachdem es keine weiteren Rückfragen gibt, verlässt Herr Rosenzweig die Sitzung.

Nach Bewertung des Vorhabens durch die Mitglieder des Entscheidungsgremiums ergeht folgender **Beschluss**:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Vorhaben **Regionales Barriere-Kataster Rhein-Wied** der **LAG Rhein-Wied** mit 16 Punkten. Dem Vorhaben wird damit eine Premiumförderung in Höhe von 75% auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.“

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 6 von 19
1 Öffentliche Partner	2	0	0	2	33,33
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	0	0	0	0	00,00
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	4	0	0	4	66,67
	6	0	0	6 v. 19	31,58
Interessenkonflikt: NEIN	Beschlussfähigkeit:			nicht beschlussfähig	

Ergebnis des 3. Umlaufverfahrens

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Mehrheitlich	1 Nein-Stimme	1 Enthaltung
In der Sitzung abgegeben	2 Ö/ 0 WISO/ 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Per E-Mail	2 Ö/ 1 WISO/ 0 ZI	0 Ö / 1 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 1 ZI
Durch Fristablauf	1 Ö/ 5 WISO/ 2 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Summe	5 Ö/ 6 WISO/ 6 ZI	0 Ö / 1 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 1 ZI

Der Beschluss wird nach Heilung durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019 mehrheitlich angenommen.

5.5 LAG Rhein-Wied: „Gemeinsam für eine nachhaltige Entwicklung des Kleinprivatwaldes“

Herr Siebert erläutert kurz die Kernpunkte des geplanten LAG-Vorhabens, über das zuletzt im Rahmen der LAG-Vollversammlung berichtet worden ist. Nach einer erneuten Sitzung der Projektgruppe im April 2019 und der anschließenden Überarbeitung des Projektsteckbriefes, ist eine Markterkundung durchgeführt worden. Bei dieser hat sich insbesondere das Unternehmen „UNIQUE forestry and land use GmbH“ hervorgetan, das über Erfahrungen im Zusammenhang mit der Ansprache und Aktivierung von Waldbesitzer/-innen verfügt. Da das Vorhaben nun auch mit einer positiven Stellungnahme durch das MUEEF versehen worden ist und keine weiteren Rückfragen vorgebracht werden, wird nach Bewertung des Vorhabens durch die Mitglieder des Entscheidungsgremiums folgender **Beschluss** gefasst:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Vorhaben **Gemeinsam für eine nachhaltige Entwicklung des Kleinprivatwaldes** der **LAG Rhein-Wied** mit 20 Punkten. Dem Vorhaben wird damit eine Premiumförderung in Höhe von 75% auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.“

Herr Dr. Born beteiligt sich aufgrund eines Interessenkonfliktes nicht an der Abstimmung.

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 5 von 19
1 Öffentliche Partner	2	0	0	2	40,00
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	0	0	0	0	00,00
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	60,00
	5	0	0	5 v. 19	26,31
Interessenkonflikt: Dr. Born				Beschlussfähigkeit: nicht beschlussfähig	

Ergebnis des 3. Umlaufverfahrens

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	1 Enthaltung
In der Sitzung abgegeben	2 Ö/ 0 WISO/ 3 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Per E-Mail	2 Ö/ 2 WISO/ 0 ZI	Ö / WISO / ZI	0 Ö / 0 WISO / 1 ZI
Durch Fristablauf	1 Ö/ 5 WISO/ 2 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Summe	5 Ö/ 7 WISO/ 5 ZI	Ö / WISO / ZI	0 Ö / 0 WISO / 1 ZI

Der Beschluss wird nach Heilung durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019 einstimmig angenommen.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung zu eingereichten Kooperationsvorhaben (M 19.3)

6.1 „#LANDerLEBEN - LandFrauen bringen es auf den Punkt“ (LAG HUN)

Herr Siebert erläutert die Inhalte des geplanten Kooperationsvorhabens des LandFrauenverbandes Rheinland-Nassau, das unter Federführung der LAG Hunsrück und Beteiligung 12 weiterer LAGn durchgeführt werden soll. Da das Vorhaben in Trägerschaft des LandFrauenverbandes durchgeführt wird, müssen keine regionalen Eigenmittel zur Kofinanzierung aufgebracht werden. Nachdem es zum vorgelegten Projektsteckbrief keine Rückfragen gibt, werden folgende Beschlüsse gefasst.

6.1.1 Auswahl des Projektsteckbriefs

Beschluss: „Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied stimmt dem Gemeinschaftsvorhaben **#LANDerLEBEN-LandFrauen bringen es auf den Punkt** des **LandFrauenverbandes Rheinland-Nassau** zu. Es erkennt für das Gemeinschaftsvorhaben die Auswahlkriterien der federführenden LAG Hunsrück an und stimmt deren Bepunktung (62 Punkte) zu. Die LAG Rhein-Wied bringt die zur öffentlichen Kofinanzierung notwendigen Mittel anteilig aus ihrem Landesmittel-Plafond des Jahres 2019 auf.“

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

	Ja Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anwesend	Quorum 6 von 19
1 Öffentliche Partner	2	0	0	2	33,33
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	0	0	0	0	00,00
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	4	0	0	4	66,67
	6	0	0	6 v. 19	31,58
Interessenkonflikt: NEIN				Beschlussfähigkeit: nicht beschlussfähig	

Ergebnis des 3. Umlaufverfahrens

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Mehrheitlich	1 Nein-Stimme	Keine
In der Sitzung abgegeben	2 Ö/ 0 WISO/ 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Per E-Mail	2 Ö/ 1 WISO/ 1 ZI	0 Ö / 1 WISO / 0 ZI	Ö / WISO / ZI
Durch Fristablauf	1 Ö/ 5 WISO/ 2 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Summe	5 Ö/ 6 WISO/ 7 ZI	0 Ö / 1 WISO / 0 ZI	Ö / WISO / ZI

Der Beschluss wird nach Heilung durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019 mehrheitlich angenommen.

6.1.2 Beschluss des Kooperationsvertrages

Beschluss: „Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied stimmt dem vorliegenden projektbezogenen **Kooperationsvertrag** zwischen der LAG Rhein-Wied, der LAG Hunsrück und den weiteren kooperierenden LAGn zu. Die federführende LAG Hunsrück wird dazu ermächtigt, im weiteren Abstimmungsprozess von ADD und/oder MWVLW geforderte redaktionelle Änderungen am Kooperationsvertrag vorzunehmen. Die Partner-LAG sind darüber zu informieren.“

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 6 von 19
1 Öffentliche Partner	2	0	0	2	33,33
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	0	0	0	0	00,00
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	4	0	0	4	66,67
	6	0	0	6 v. 19	31,58
Interessenkonflikt: NEIN				Beschlussfähigkeit: nicht beschlussfähig	

Ergebnis des 3. Umlaufverfahrens

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Mehrheitlich	1 Nein-Stimme	Keine
In der Sitzung abgegeben	2 Ö/ 0 WISO/ 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Per E-Mail	2 Ö/ 1 WISO/ 1 ZI	0 Ö / 1 WISO / 0 ZI	Ö / WISO / ZI
Durch Fristablauf	1 Ö/ 5 WISO/ 2 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Summe	5 Ö/ 6 WISO/ 7 ZI	0 Ö / 1 WISO / 0 ZI	Ö / WISO / ZI

Der Beschluss wird nach Heilung durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019 mehrheitlich angenommen.

6.2 „Innovatives Marketing für die Mittelrhein-Riesling-Charta“ (LAG WOM)

Herr Siebert skizziert die im Rahmen dieses Kooperationsvorhabens geplanten Maßnahmen zur Steigerung der Bekanntheit der Mittelrhein Riesling Charta. Mit den Weingütern Scheidgen (Hammerstein) und Selt (Leutesdorf) befinden sich zwei Betriebe aus der Region Rhein-Wied unter den Mitgliedern der Charta. Da das Vorhaben in Trägerschaft des Mittelrhein Wein e.V. durchgeführt wird, müssen keine regionalen Eigenmittel zur Kofinanzierung aufgebracht werden. Die anwesenden Mitglieder des EG begrüßen das Vorhaben und fassen daher die folgenden Beschlüsse.

6.2.1 Auswahl des Projektsteckbriefs

Beschluss: „Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied stimmt dem Gemeinschaftsvorhaben **Innovatives Marketing für die Mittelrhein-Riesling Charta** des **Mittelrhein Wein e.V.** zu. Es erkennt für das Gemeinschaftsvorhaben die Auswahlkriterien der federführenden LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal an und stimmt

deren Bepunktung (34 Punkte) zu. Eine finanzielle Beteiligung der LAG Rhein-Wied, auch in Bezug auf die Bereitstellung von Fördermitteln aus ihrem Plafond, ist nicht vorgesehen.“

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 6 von 19
1 Öffentliche Partner	2	0	0	2	33,33
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	0	0	0	0	00,00
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	4	0	0	4	66,67
	6	0	0	6 v. 19	31,58
Interessenkonflikt: NEIN				Beschlussfähigkeit: nicht beschlussfähig	

Ergebnis des 3. Umlaufverfahrens

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	Keine
In der Sitzung abgegeben	2 Ö/ 0 WISO/ 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Per E-Mail	2 Ö/ 2 WISO/ 1 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Durch Fristablauf	1 Ö/ 5 WISO/ 2 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Summe	5 Ö/ 7 WISO/ 7 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI

Der Beschluss wird nach Heilung durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019 einstimmig angenommen.

6.2.2 *Beschluss des Kooperationsvertrages*

Beschluss: „Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied stimmt dem vorliegenden projektbezogenen **Kooperationsvertrag** zwischen der LAG Rhein-Wied und der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal zu. Die federführende LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal wird dazu ermächtigt, im weiteren Abstimmungsprozess von ADD und/oder MWVLW geforderte redaktionelle Änderungen am Kooperationsvertrag vorzunehmen. Die Partner-LAG ist darüber zu informieren.“

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 6 von 19
1 Öffentliche Partner	2	0	0	2	33,33
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	0	0	0	0	00,00
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	4	0	0	4	66,67
	6	0	0	6 v. 19	31,58
Interessenkonflikt: NEIN				Beschlussfähigkeit: nicht beschlussfähig	

Ergebnis des 3. Umlaufverfahrens

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	Keine
In der Sitzung abgegeben	2 Ö/ 0 WISO/ 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Per E-Mail	2 Ö/ 2 WISO/ 1 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Durch Fristablauf	1 Ö/ 5 WISO/ 2 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Summe	5 Ö/ 7 WISO/ 7 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI

Der Beschluss wird nach Heilung durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019 einstimmig angenommen.

6.3 „Digitale Informationspunkte“ (LAG Raiffeisen-Region)

Herr Siebert leitet kurz ein und übergibt das Wort an Fr. Schröer, Geschäftsführerin des Naturparkes Rhein-Westerwald e.V. unter dessen Trägerschaft das Kooperationsvorhaben zwischen den LAGn Raiffeisen-Region und Rhein-Wied durchgeführt werden soll.

Frau Schröer erläutert kurz, dass es momentan keine Informationssäulen auf dem Gebiet des Naturparks gibt, die den Naturpark als Ganzes bewerben. In der VG Rengsdorf-Waldbreitbach sollen im Laufe des Jahres 2019 zwar drei digitale Informationssäulen installiert werden, allerdings soll die Webseite der VG dort abgebildet werden und sich somit auf die touristische Vermarktung der VG konzentrieren. Der große Vorteil der flächig verteilten Infosäulen des Naturparks ist neben der hohen Präsenz, dass der Besucher einen direkten Überblick über die Gebietsausdehnung erhält und Informationen über den Naturpark abrufen kann. Da das Vorhaben in Trägerschaft des Naturparkes Rhein-Westerwald e.V. durchgeführt wird, müssen keine regionalen Eigenmittel zur Kofinanzierung aufgebracht werden. Nachdem es keine Rückfragen zum Vorhaben gibt werden die folgenden Beschlüsse gefasst.

6.3.1 Auswahl des Projektsteckbriefs

Beschluss: „Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied stimmt dem Gemeinschaftsvorhaben **Digitale Informationspunkte** des **Naturpark Rhein-Westerwald e.V.** zu. Es erkennt für das Gemeinschaftsvorhaben die Auswahlkriterien der federführenden LAG Raiffeisen-Region an und stimmt deren Bepunktung (21 Punkte) zu. Die Zuwendungen für das Vorhaben werden von den beiden LAGn jeweils zur Hälfte aus ihrem jeweiligen Budget bereitgestellt.“

Fr. Schröer beteiligt sich als Vertreterin des Vorhabensträgers nicht an der Abstimmung. Hr. Fehr meldet wegen seiner Funktion als Mitglied des Vorstandes ebenfalls einen Interessenkonflikt an und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 4 von 19
1 Öffentliche Partner	0	0	0	0	00,00
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	0	0	0	0	00,00
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	4	0	0	4	100,00
	4	0	0	4 v. 19	21,05

Interessenkonflikt: Fr. Schröder / Hr. Fehr

Beschlussfähigkeit:

nicht
beschlussfähig

Ergebnis des 3. Umlaufverfahrens

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	1 Enthaltung
In der Sitzung abgegeben	0 Ö/ 0 WISO/ 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Per E-Mail	2 Ö/ 2 WISO/ 0 ZI	Ö / WISO / ZI	0 Ö / 0 WISO / 1 ZI
Durch Fristablauf	1 Ö/ 5 WISO/ 2 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Summe	3 Ö/ 7 WISO/ 6 ZI	Ö / WISO / ZI	0 Ö / 0 WISO / 1 ZI

Der Beschluss wird nach Heilung durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019 einstimmig angenommen.

6.3.2 Beschluss des Kooperationsvertrages

Beschluss: „Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied stimmt dem vorliegenden projektbezogenen **Kooperationsvertrag** zwischen der LAG Rhein-Wied und der LAG Raiffeisen-Region zu. Die federführende LAG Raiffeisen-Region wird dazu ermächtigt, im weiteren Abstimmungsprozess von ADD und/oder MWVLW geforderte redaktionelle Änderungen am Kooperationsvertrag vorzunehmen. Die Partner-LAG ist darüber zu informieren.“

Fr. Schröder beteiligt sich als Vertreterin des Trägers dieses Vorhabens nicht an der Abstimmung. Hr. Fehr meldet wegen seiner Funktion als Mitglied des Vorstandes ebenfalls einen Interessenkonflikt an und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 4 von 19
1 Öffentliche Partner	0	0	0	0	00,00
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	0	0	0	0	00,00
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	4	0	0	4	100,00
	4	0	0	4 v. 19	21,05

Interessenkonflikt: Fr. Schröder / Hr. Fehr

Beschlussfähigkeit:

nicht
beschlussfähig

Ergebnis des 3. Umlaufverfahrens

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	1 Enthaltung
In der Sitzung abgegeben	0 Ö/ 0 WISO/ 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Per E-Mail	2 Ö/ 2 WISO/ 0 ZI	Ö / WISO / ZI	0 Ö / 0 WISO / 1 ZI
Durch Fristablauf	1 Ö/ 5 WISO/ 2 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Summe	3 Ö/ 7 WISO/ 6 ZI	Ö / WISO / ZI	0 Ö / 0 WISO / 1 ZI

Der Beschluss wird nach Heilung durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019 einstimmig angenommen.

6.4 „Naturpark-Netzwerk Naturschutz“ (LAG Raiffeisen-Region)

Neben dem zuvor behandelten Vorhaben soll mit dem „Naturpark-Netzwerk Naturschutz“ ein weiteres Gemeinschaftsvorhaben in Trägerschaft des Naturparkes Rhein-Westerwald e.V. und mit Beteiligung der LAGn Raiffeisen-Region und Rhein-Wied durchgeführt werden.

Wie Frau Schröer erläutert, hat das Vorhaben die Bündelung und Vernetzung der verschiedenen Naturschutzinitiativen und -gruppierungen auf dem Gebiet des Naturparkes zum Ziel, wobei der Naturpark die übergeordnete Koordination übernehmen und so ein zielgerichtetes, langfristiges und aktives Netzwerk etablieren möchte. Auch bei diesem Vorhaben, das sich ebenfalls in Trägerschaft des Naturparkes befinden wird, müssen keine regionalen Eigenmittel zur Kofinanzierung aufgebracht werden.

6.4.1 Auswahl des Projektsteckbriefs

Beschluss: „Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied stimmt dem Gemeinschaftsvorhaben **Naturpark-Netzwerk Naturschutz (NNN)** des **Naturpark Rhein-Westerwald e.V.** zu. Es erkennt für das Gemeinschaftsvorhaben die Auswahlkriterien der federführenden LAG Raiffeisen-Region an und stimmt deren Bepunktung (20 Punkte) zu. Die Zuwendungen für das Vorhaben werden von den beiden LAGn jeweils zur Hälfte aus ihrem jeweiligen Budget bereitgestellt.“

Fr. Schröer beteiligt sich als Vertreterin des Vorhabensträgers nicht an der Abstimmung. Hr. Fehr meldet wegen seiner Funktion als Mitglied des Vorstandes ebenfalls einen Interessenkonflikt an und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 4 von 19
1 Öffentliche Partner	0	0	0	0	00,00
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	0	0	0	0	00,00
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	4	0	0	4	100,00
	4	0	0	4 v. 19	21,05
Interessenkonflikt: Fr. Schröer / Hr. Fehr				Beschlussfähigkeit: nicht beschlussfähig	

Ergebnis des 3. Umlaufverfahrens

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	Keine
In der Sitzung abgegeben	0 Ö/ 0 WISO/ 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Per E-Mail	2 Ö/ 2 WISO/ 1 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Durch Fristablauf	1 Ö/ 5 WISO/ 2 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Summe	3 Ö/ 7 WISO/ 7 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI

Der Beschluss wird nach Heilung durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019 einstimmig angenommen.

6.4.2 Beschluss des Kooperationsvertrages

Beschluss: „Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied stimmt dem vorliegenden projektbezogenen **Kooperationsvertrag** zwischen der LAG Rhein-Wied und der LAG Raiffeisen-Region zu. Die federführende LAG Raiffeisen-Region wird dazu ermächtigt, im weiteren Abstimmungsprozess von ADD und/oder MWVLW geforderte redaktionelle Änderungen am Kooperationsvertrag vorzunehmen. Die Partner-LAG ist darüber zu informieren.“

Fr. Schrör beteiligt sich als Vertreterin des Trägers dieses Vorhabens nicht an der Abstimmung. Hr. Fehr meldet wegen seiner Funktion als Mitglied des Vorstandes ebenfalls einen Interessenkonflikt an und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 4 von 19
1 Öffentliche Partner	0	0	0	0	00,00
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	0	0	0	0	00,00
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	4	0	0	4	100,00
	4	0	0	4 v. 19	21,05
Interessenkonflikt: Fr. Schrör / Hr. Fehr				Beschlussfähigkeit: nicht beschlussfähig	

Ergebnis des 3. Umlaufverfahrens

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	Keine
In der Sitzung abgegeben	0 Ö/ 0 WISO/ 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Per E-Mail	2 Ö/ 2 WISO/ 1 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Durch Fristablauf	1 Ö/ 5 WISO/ 2 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Summe	3 Ö/ 7 WISO/ 7 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI

Der Beschluss wird nach Heilung durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019 einstimmig angenommen.

TOP 7 Festlegung des nächsten Projektaufrufs /der 13. Sitzung des Entscheidungsgremiums

Herr Siebert stellt die Eckdaten des **siebten Projektaufrufes** vor, der nach Abschluss des Umlaufverfahrens am 01. Juli 2019 gestartet werden soll. Für diesen Aufruf steht ein Gesamtbudget i.H.v. 324.123,27 EUR zur Verfügung.

Die Anwesenden stimmen dem vorgestellten Projektaufruf **einstimmig** zu.

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 6 von 19
1 Öffentliche Partner	2	0	0	2	33,33
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	0	0	0	0	00,00
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	4	0	0	4	66,67
	6	0	0	6 v. 19	31,58

Interessenkonflikt: NEIN

Beschlussfähigkeit:

nicht
beschlussfähig

Ergebnis des 3. Umlaufverfahrens

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	Keine
In der Sitzung abgegeben	2 Ö/ 0 WISO/ 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Per E-Mail	2 Ö/ 2 WISO/ 1 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Durch Fristablauf	1 Ö/ 5 WISO/ 2 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Summe	5 Ö/ 7 WISO/ 7 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI

Der Beschluss wird nach Heilung durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019 einstimmig angenommen.

Nach Beratung wird die **nächste Sitzung des Entscheidungsgremiums** für **Donnerstag, den 17. Oktober 2019, 18.00 Uhr im Rathaus Bad Hönningen** terminiert.

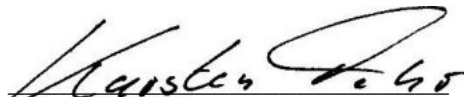
TOP 8 Verschiedenes

Frau Boden gibt bekannt, dass sie nach ihrer Einführung in das Amt als Ortsbürgermeisterin von Hausen nicht mehr als „zivilgesellschaftliche Vertreterin“ des EG zur Verfügung stehen wird. Frau Bergob, bislang Stellvertreterin, wird als dauerhaftes Mitglied nachrücken.


Der stellvertretende Vorsitzende schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung 20:00 Uhr

Bad Hönningen/Winnweiler, den 18./27.06.2019



Karsten Fehr
Stellv. Vorsitzender der LAG Rhein-Wied



Conrad Siebert
LEADER-Regionalmanagement
Schriftführer

Dokumentation über das 3. Umlaufverfahren der LAG Rhein-Wied zur Beschlussfassung im LAG-Entscheidungsgremium

Mit der beigefügten E-Mail vom 19.06.2019 wurde das 3. Umlaufverfahren der LAG Rhein-Wied gestartet. Das Umlaufverfahren verlief mit einwöchiger Bearbeitungszeit in der Zeit vom 19.06. bis zum 26.06.2019. In diesem Zeitraum sind insgesamt fünf Rückmeldungen eingegangen (2 Ö / 2 WISO / 1 ZI). Bei den übrigen Mitgliedern kann gemäß § 15 a (2) der Geschäftsordnung der LAG Rhein-Wied von Zustimmung zu den Beschlüssen ausgegangen werden. Die abgegebenen Stimmen verteilten sich nach Abschluss des Umlaufverfahrens wie folgt:

BESCHLUSS ZU TOP 4

Aktuelles aus der LAG /

Bericht vom 8. LEADER-Lenkungsausschuss

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied nimmt die **Fördermöglichkeit des Regionalbudgets** zur Kenntnis, entscheidet sich jedoch aufgrund der noch zur Verfügung stehenden ELER-Mittel und der engen Zeitschiene, die für die Umsetzung der Regionalbudgets 2019 vorgesehen ist, **gegen eine Beantragung im laufenden Kalenderjahr.**“

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	Keine
In der Sitzung abgegeben	3 Ö / 0 WISO / 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Per E-Mail	2 Ö / 2 WISO / 1 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Durch Fristablauf	0 Ö / 5 WISO / 2 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Summe	5 Ö / 7 WISO / 7 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI

Der Beschluss wird nach Heilung durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019 **einstimmig** angenommen.

BESCHLUSS ZU TOP 5.1

VG Bad Hönningen: „Museumspädagogischer

Anbau LernWelt an die RömerWelt Rheinbrohl“

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Vorhaben **Museumspädagogischer Anbau LernWelt an die RömerWelt Rheinbrohl** der **Verbandsgemeinde Bad Hönningen** mit 15 Punkten. Dem Vorhaben wird damit eine Premiumförderung in Höhe von 75% auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.“

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	Keine
In der Sitzung abgegeben	2 Ö / 0 WISO / 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Per E-Mail	1 Ö / 2 WISO / 1 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Durch Fristablauf	1 Ö / 5 WISO / 2 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Summe	4 Ö / 7 WISO / 7 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI

Lokale Aktionsgruppe Rhein-Wied
Geschäftsstelle
Verbandsgemeinde Linz am Rhein
Am Schoppbüchel 5
53545 Linz am Rhein
www.region-rhein-wied.de

LEADER-Regionalmanagement Rhein-Wied
entra Regionalentwicklung GmbH
Falkensteiner Weg 3
67722 Winnweiler
www.entra-regio.de

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung
des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die
ländlichen Gebiete.

Dieses Angebot wird im Rahmen des
Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der
Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz,
vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz gefördert.



Der LAG-Vorsitzende, **Herr Rainer W. Schmitz** meldet im Umlaufverfahren einen **Interessenkonflikt** an und beteiligt sich nicht an der Abstimmung.

Der Beschluss wird nach Heilung durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019 **einstimmig** angenommen.

BESCHLUSS ZU TOP 5.2	OG Waldbreitbach: „Außenanlagen mit E-Bike-Ladestation am Touristikbüro“
-----------------------------	---------------------------------------------------------------------------------

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Vorhaben **Außenanlagen mit E-Bike-Ladestation am Touristikbüro** der **Ortsgemeinde Waldbreitbach** mit 15 Punkten. Dem Vorhaben wird damit eine Premiumförderung in Höhe von 75% auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.“

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	Keine
In der Sitzung abgegeben	2 Ö/ 0 WISO/ 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Per E-Mail	2 Ö/ 2 WISO/ 0 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Durch Fristablauf	1 Ö/ 4 WISO/ 2 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Summe	5 Ö/ 6 WISO/ 6 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI

Herr Schicker meldet im Umlaufverfahren einen **Interessenkonflikt** an und beteiligt sich nicht an der Abstimmung. Die Stimmabgabe (durch Fristablauf) von **Herr Fark** ist aufgrund persönlicher Betroffenheit zu versagen.

Der Beschluss wird nach Heilung durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019 **einstimmig** angenommen.

BESCHLUSS ZU TOP 5.3	Stadt Linz: „Gestaltung des Platzes an der Servitessenkirche zum Gedenken an das jüdische Leben in Linz“
-----------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Vorhaben **Gestaltung des Platzes an der Servitessenkirche zum Gedenken an das jüdische Leben in Linz** der **Stadt Linz** mit 12 Punkten. Dem Vorhaben wird damit eine Premiumförderung in Höhe von 75% auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.“

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	Keine
In der Sitzung abgegeben	2 Ö/ 0 WISO/ 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Per E-Mail	2 Ö/ 2 WISO/ 1 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Durch Fristablauf	1 Ö/ 5 WISO/ 2 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Summe	5 Ö/ 7 WISO/ 7 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI

Es liegen keine Interessenkonflikte vor.

Der Beschluss wird nach Heilung durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019 **einstimmig** angenommen.

BESCHLUSS ZU TOP 5.4**LAG Rhein-Wied: „Regionales Barriere-Kataster Rhein-Wied“**

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Vorhaben **Regionales Barriere-Kataster Rhein-Wied** der **LAG Rhein-Wied** mit 16 Punkten. Dem Vorhaben wird damit eine Premiumförderung in Höhe von 75% auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.“

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Mehrheitlich	1 Nein-Stimme	1 Enthaltung
In der Sitzung abgegeben	2 Ö/ 0 WISO/ 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Per E-Mail	2 Ö/ 1 WISO/ 0 ZI	0 Ö / 1 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 1 ZI
Durch Fristablauf	1 Ö/ 5 WISO/ 2 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Summe	5 Ö/ 6 WISO/ 6 ZI	0 Ö / 1 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 1 ZI

Es liegen keine Interessenkonflikte vor.

Der Beschluss wird nach Heilung durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019 **mehrheitlich** angenommen.

BESCHLUSS ZU TOP 5.5**LAG Rhein-Wied: „Gemeinsam für eine nachhaltige Entwicklung des Kleinprivatwaldes“**

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Vorhaben **Gemeinsam für eine nachhaltige Entwicklung des Kleinprivatwaldes** der **LAG Rhein-Wied** mit 20 Punkten. Dem Vorhaben wird damit eine Premiumförderung in Höhe von 75% auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.“

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	1 Enthaltung
In der Sitzung abgegeben	2 Ö/ 0 WISO/ 3 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Per E-Mail	2 Ö/ 2 WISO/ 0 ZI	Ö / WISO / ZI	0 Ö / 0 WISO / 1 ZI
Durch Fristablauf	1 Ö/ 5 WISO/ 2 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Summe	5 Ö/ 7 WISO/ 5 ZI	Ö / WISO / ZI	0 Ö / 0 WISO / 1 ZI

Herr Dr. Born beteiligte sich im Rahmen der Sitzung aufgrund eines **Interessenkonfliktes** nicht an der Abstimmung.

Der Beschluss wird nach Heilung durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019 **einstimmig** angenommen.

BESCHLUSS ZU TOP 6.1.1**„#LANDerLEBEN - LandFrauen bringen es auf den Punkt“
(LAG HUN): Auswahl des Projektsteckbriefs**

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied stimmt dem Gemeinschaftsvorhaben **#LANDerLEBEN–LandFrauen bringen es auf den Punkt** des **LandFrauenverbandes Rheinland-Nassau** zu. Es erkennt für das Gemeinschafts-vorhaben die Auswahlkriterien der federführenden LAG Hunsrück an und stimmt deren Bepunktung (62 Punkte) zu. Die LAG Rhein-Wied bringt die zur öffentlichen Kofinanzierung notwendigen Mittel anteilig aus ihrem Landesmittel-Plafond des Jahres 2019 auf.“

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Mehrheitlich	1 Nein-Stimme	Keine
In der Sitzung abgegeben	2 Ö/ 0 WISO/ 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Per E-Mail	2 Ö/ 1 WISO/ 1 ZI	0 Ö / 1 WISO / 0 ZI	Ö / WISO / ZI
Durch Fristablauf	1 Ö/ 5 WISO/ 2 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI

Summe	5 Ö / 6 WISO / 7 ZI	0 Ö / 1 WISO / 0 ZI	Ö / WISO / ZI
--------------	----------------------------	---------------------	---------------

Es liegen keine Interessenkonflikte vor.

Der Beschluss wird nach Heilung durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019 **mehrheitlich** angenommen.

BESCHLUSS ZU TOP 6.1.2	„#LANDerLEBEN - LandFrauen bringen es auf den Punkt“ (LAG HUN): <i>Beschluss des Kooperationsvertrages</i>
-------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied stimmt dem vorliegenden projektbezogenen **Kooperationsvertrag** zwischen der LAG Rhein-Wied, der LAG Hunsrück und den weiteren kooperierenden LAGn zu. Die federführende LAG Hunsrück wird dazu ermächtigt, im weiteren Abstimmungsprozess von ADD und/oder MWVLW geforderte redaktionelle Änderungen am Kooperationsvertrag vorzunehmen. Die Partner-LAG sind darüber zu informieren.“

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Mehrheitlich	1 Nein-Stimme	Keine
In der Sitzung abgegeben	2 Ö / 0 WISO / 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Per E-Mail	2 Ö / 1 WISO / 1 ZI	0 Ö / 1 WISO / 0 ZI	Ö / WISO / ZI
Durch Fristablauf	1 Ö / 5 WISO / 2 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Summe	5 Ö / 6 WISO / 7 ZI	0 Ö / 1 WISO / 0 ZI	Ö / WISO / ZI

Es liegen keine Interessenkonflikte vor.

Der Beschluss wird nach Heilung durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019 **mehrheitlich** angenommen.

BESCHLUSS ZU TOP 6.2.1	„Innovatives Marketing für die Mittelrhein-Riesling-Charta“ (LAG WOM): <i>Auswahl des Projektsteckbriefs</i>
-------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied stimmt dem Gemeinschaftsvorhaben **Innovatives Marketing für die Mittelrhein-Riesling Charta** des **Mittelrhein Wein e.V.** zu. Es erkennt für das Gemeinschaftsvorhaben die Auswahlkriterien der federführenden LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal an und stimmt deren Bepunktung (34 Punkte) zu. Eine finanzielle Beteiligung der LAG Rhein-Wied, auch in Bezug auf die Bereitstellung von Fördermitteln aus ihrem Plafond, ist nicht vorgesehen.“

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	Keine
In der Sitzung abgegeben	2 Ö / 0 WISO / 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Per E-Mail	2 Ö / 2 WISO / 1 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Durch Fristablauf	1 Ö / 5 WISO / 2 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Summe	5 Ö / 7 WISO / 7 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI

Es liegen keine Interessenkonflikte vor.

Der Beschluss wird nach Heilung durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019 **einstimmig** angenommen.

BESCHLUSS ZU TOP 6.2.2**„Innovatives Marketing für die Mittelrhein-Riesling-Charta“
(LAG WOM): *Beschluss des Kooperationsvertrages***

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied stimmt dem vorliegenden projektbezogenen **Kooperationsvertrag** zwischen der LAG Rhein-Wied und der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal zu. Die federführende LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal wird dazu ermächtigt, im weiteren Abstimmungsprozess von ADD und/oder MWVLW geforderte redaktionelle Änderungen am Kooperationsvertrag vorzunehmen. Die Partner-LAG ist darüber zu informieren.“

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	Keine
In der Sitzung abgegeben	2 Ö/ 0 WISO/ 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Per E-Mail	2 Ö/ 2 WISO/ 1 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Durch Fristablauf	1 Ö/ 5 WISO/ 2 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Summe	5 Ö/ 7 WISO/ 7 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI

Es liegen keine Interessenkonflikte vor.

Der Beschluss wird nach Heilung durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019 **einstimmig** angenommen.

BESCHLUSS ZU TOP 6.3.1**„Digitale Informationspunkte“ (LAG Raiffeisen-Region):
*Auswahl des Projektsteckbriefs***

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied stimmt dem Gemeinschaftsvorhaben **Digitale Informationspunkte** des **Naturpark Rhein-Westerwald e.V.** zu. Es erkennt für das Gemeinschaftsvorhaben die Auswahlkriterien der federführenden LAG Raiffeisen-Region an und stimmt deren Bepunktung (21 Punkte) zu. Die Zuwendungen für das Vorhaben werden von den beiden LAGn jeweils zur Hälfte aus ihrem jeweiligen Budget bereitgestellt.“

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	1 Enthaltung
In der Sitzung abgegeben	0 Ö/ 0 WISO/ 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Per E-Mail	2 Ö/ 2 WISO/ 0 ZI	Ö / WISO / ZI	0 Ö / 0 WISO / 1 ZI
Durch Fristablauf	1 Ö/ 5 WISO/ 2 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Summe	3 Ö/ 7 WISO/ 6 ZI	Ö / WISO / ZI	0 Ö / 0 WISO / 1 ZI

Frau Schröer und **Herr Fehr** beteiligten sich im Rahmen der Sitzung aufgrund eines **Interessenkonfliktes** nicht an der Abstimmung.

Der Beschluss wird nach Heilung durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019 **einstimmig** angenommen.

BESCHLUSS ZU TOP 6.3.2**„Digitale Informationspunkte“ (LAG Raiffeisen-Region):
*Beschluss des Kooperationsvertrages***

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied stimmt dem vorliegenden projektbezogenen **Kooperationsvertrag** zwischen der LAG Rhein-Wied und der LAG Raiffeisen-Region zu. Die federführende LAG Raiffeisen-Region wird dazu ermächtigt, im weiteren Abstimmungsprozess von ADD und/oder MWVLW geforderte redaktionelle Änderungen am Kooperationsvertrag vorzunehmen. Die Partner-LAG ist darüber zu informieren.“

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	1 Enthaltung
In der Sitzung abgegeben	0 Ö/ 0 WISO/ 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Per E-Mail	2 Ö/ 2 WISO/ 0 ZI	Ö / WISO / ZI	0 Ö / 0 WISO / 1 ZI
Durch Fristablauf	1 Ö/ 5 WISO/ 2 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Summe	3 Ö/ 7 WISO/ 6 ZI	Ö / WISO / ZI	0 Ö / 0 WISO / 1 ZI

Frau Schröer und **Herr Fehr** beteiligten sich im Rahmen der Sitzung aufgrund eines **Interessenkonfliktes** nicht an der Abstimmung.

Der Beschluss wird nach Heilung durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019 **einstimmig** angenommen.

BESCHLUSS ZU TOP 6.4.1	„Naturpark-Netzwerk Naturschutz“ (LAG Raiffeisen-Region): Auswahl des Projektsteckbriefs
-------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied stimmt dem Gemeinschaftsvorhaben **Naturpark-Netzwerk Naturschutz (NNN)** des **Naturpark Rhein-Westerwald e.V.** zu. Es erkennt für das Gemeinschaftsvorhaben die Auswahlkriterien der federführenden LAG Raiffeisen-Region an und stimmt deren Bepunktung (20 Punkte) zu. Die Zuwendungen für das Vorhaben werden von den beiden LAGn jeweils zur Hälfte aus ihrem jeweiligen Budget bereitgestellt.“

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	Keine
In der Sitzung abgegeben	0 Ö/ 0 WISO/ 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Per E-Mail	2 Ö/ 2 WISO/ 1 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Durch Fristablauf	1 Ö/ 5 WISO/ 2 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Summe	3 Ö/ 7 WISO/ 7 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI

Frau Schröer und **Herr Fehr** beteiligten sich im Rahmen der Sitzung aufgrund eines **Interessenkonfliktes** nicht an der Abstimmung.

Der Beschluss wird nach Heilung durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019 **einstimmig** angenommen.

BESCHLUSS ZU TOP 6.4.2	„Naturpark-Netzwerk Naturschutz“ (LAG Raiffeisen-Region): Beschluss des Kooperationsvertrages
-------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied stimmt dem vorliegenden projektbezogenen **Kooperationsvertrag** zwischen der LAG Rhein-Wied und der LAG Raiffeisen-Region zu. Die federführende LAG Raiffeisen-Region wird dazu ermächtigt, im weiteren Abstimmungsprozess von ADD und/oder MWVLW geforderte redaktionelle Änderungen am Kooperationsvertrag vorzunehmen. Die Partner-LAG ist darüber zu informieren.“

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	Keine
In der Sitzung abgegeben	0 Ö/ 0 WISO/ 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Per E-Mail	2 Ö/ 2 WISO/ 1 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Durch Fristablauf	1 Ö/ 5 WISO/ 2 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Summe	3 Ö/ 7 WISO/ 7 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI

Frau Schröer und **Herr Fehr** beteiligten sich im Rahmen der Sitzung aufgrund eines **Interessenkonfliktes** nicht an der Abstimmung.

Der Beschluss wird nach Heilung durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019 **einstimmig** angenommen.

BESCHLUSS ZU TOP 7

**Festlegung des nächsten Projektaufrufs /
der 13. Sitzung des Entscheidungsgremiums**

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied beschließt den **siebten Projektaufruf**, wie in der Sitzung am 18. Juni 2019 vorgestellt.“

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	Keine
In der Sitzung abgegeben	2 Ö/ 0 WISO/ 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Per E-Mail	2 Ö/ 2 WISO/ 1 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Durch Fristablauf	1 Ö/ 5 WISO/ 2 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI
Summe	5 Ö/ 7 WISO/ 7 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI

Der Beschluss wird nach Heilung durch das 3. Umlaufverfahren vom 19.06.2019 **einstimmig** angenommen.

Im Ergebnis des Umlaufverfahrens wurden damit sämtliche Beschlüsse angenommen. Das Umlaufverfahren wurde ordnungsgemäß durchgeführt und wird hiermit abgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Angaben:

Linz am Rhein / Winnweiler, den 02. Juli 2019



Rolf Schmidt-Markoski
Stv. Geschäftsführer
LAG Rhein-Wied



Conrad Siebert
LEADER-Regionalmanagement
LAG Rhein-Wied

Conrad Siebert

Von: Conrad Siebert
Gesendet: Mittwoch, 19. Juni 2019 17:03
An: Conrad Siebert
Betreff: Start des 3. Umlaufverfahrens im Nachgang zur 12. Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums vom 18.06.2019
Anlagen: LAG RW_12. EG-Sitzung_Präsentation_190619.pdf; LAG RW_12. EG-Sitzung_Protokoll_vorläufig_190619.pdf; LAG RW_12. EG-Sitzung_Projektrangfolge_vorläufig_190618.pdf; LAG RW_12. EG-Sitzung_TNL incl. Beschlussübersicht_190618_RM.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums,

am gestrigen **Dienstag, den 18. Juni 2019** haben wir getagt, um insbesondere die im 6. Projektaufruf bei uns eingereichten LEADER-Vorhaben auszuwählen. Leider waren wir mit **7 von 19 stimmberechtigten Mitgliedern** (< 50%) **nicht beschlussfähig**. Daher möchten wir mit diesem Schreiben das **3. Umlaufverfahren** der LAG Rhein-Wied starten.

Im Anhang finden Sie das vorläufige Protokoll zur Sitzung. Zur Heilung der Beschlussfähigkeit benötigen wir nun die jeweiligen Stimmabgaben derjenigen stimmberechtigten Mitglieder, die **nicht** an der Sitzung teilgenommen haben und nicht ordnungsgemäß vertreten waren.

Im Detail geht es um die Zustimmung, Enthaltung oder Ablehnung zu den folgenden 15 Beschlüssen:

- Beschluss zu TOP 4 „Regionalbudgets“
- Beschluss zu TOP 5.1 LEADER-Vorhaben der VG Bad Hönningen „Museumspädagogischer Anbau LernWelt“ (Kurztitel)
- Beschluss zu TOP 5.2 LEADER-Vorhaben der OG Waldbreitbach „Außenanlagen Touristikbüro“ (Kurztitel)
- Beschluss zu TOP 5.3 LEADER-Vorhaben der Stadt Linz „Gestaltung des Platzes an der Servitessenkirche“ (Kurztitel)
- Beschluss zu TOP 5.4 LEADER-Vorhaben der LAG Rhein-Wied „Regionales Barriere-Kataster Rhein-Wied“
- Beschluss zu TOP 5.5 LEADER-Vorhaben der LAG Rhein-Wied „Kleinprivatwald“ (Kurztitel)
- Beschluss zu TOP 6.1.1 Auswahl Projektsteckbrief zum Gemeinschaftsvorhaben „#LANDerLEBEN“ (Kurztitel)
- Beschluss zu TOP 6.1.2 Beschluss Kooperationsvertrag zum Gemeinschaftsvorhaben „#LANDerLEBEN“ (Kurztitel)
- Beschluss zu TOP 6.2.1 Auswahl Projektsteckbrief zum Gemeinschaftsvorhaben „Mittelrhein-Riesling-Charta“ (Kurztitel)
- Beschluss zu TOP 6.2.2 Beschluss Kooperationsvertrag zum Gemeinschaftsvorhaben „Mittelrhein-Riesling-Charta“ (Kurztitel)
- Beschluss zu TOP 6.3.1 Auswahl Projektsteckbrief zum Gemeinschaftsvorhaben „Digitale Informationspunkte“
- Beschluss zu TOP 6.3.2 Beschluss Kooperationsvertrag zum Gemeinschaftsvorhaben „Digitale Informationspunkte“
- Beschluss zu TOP 6.4.1 Auswahl Projektsteckbrief zum Gemeinschaftsvorhaben „Naturpark-Netzwerk Naturschutz“
- Beschluss zu TOP 6.4.2 Beschluss Kooperationsvertrag zum Gemeinschaftsvorhaben „Naturpark-Netzwerk Naturschutz“
- Beschluss zu TOP 7 Festlegung des nächsten Projektaufrufs

Wir bitten daher um Ihre Rückmeldung zu den Beschlüssen bis **Mittwoch, den 26. Juni 2019**. Andernfalls wird gemäß § 15 a Abs. 2 der Geschäftsordnung der LAG Rhein-Wied von Zustimmung zu den Beschlüssen ausgegangen.

Sämtliche Unterlagen zu den Projekten und die im Rahmen der Sitzung vorgenommene Bewertung können Sie unter folgendem Link einsehen:

https://entragmbh.sharepoint.com/:f:/s/entracloud/EjWqkmQvtKpDp9Lz0Bg7iyCvS92gi9EJMtj1fCMK_K4g?e=xuX9F2

Neben dem Protokoll finden Sie auch die vorläufigen Projektrangfolge nach Bewertung der EG-Mitglieder sowie die Sitzungspräsentation im Anhang.

Bei Rückfragen können Sie gerne auf uns zukommen.

Freundliche Grüße
Conrad Siebert

LEADER-Regionalmanagement der LAG Rhein-Wied

www.region-rhein-wied.de | www.facebook.com/lag.rheinwied

c/o entra Regionalentwicklung GmbH

Villa Scheurer

Falkensteiner Weg 3 | 67722 Winnweiler

T 06302/9239-18

F 06302/9239-19

E conrad.siebert@entra.de



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Dieses Angebot wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz gefördert.